




GEMEINÜTZIGER VEREIN

Unsere Sternenkinder Rhein Main e.V.

Gemeinschaft zur Begleitung
von Familien beim Fröhntod ihres Kindes



*Angebote für Menschen deren Kinder, Geschwister oder
Enkelkinder während der (frühen) Schwangerschaft, der Geburt
oder innerhalb der ersten Lebenswochen verstorben sind*



UNSERE STERNENKINDER RHEIN MAIN E.V.

*Wir sind da,
wenn die Welt still steht.
Wir schauen hin,
wenn andere weg schauen.
Wir sind eine Gemeinschaft
zu Begleitung von Familien
beim Frühtod
ihres Kindes.*



WIR ÜBER UNS

DAS SIND WIR

Unsere Sternenkinder Rhein Main e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und begleitet Familien – deren Kinder, Enkelkinder oder Geschwister in der Schwangerschaft, bei der Geburt, kurz nach der Entbindung oder innerhalb des ersten Lebensjahres verstorben sind – auf dem Weg der Trauer. Der Verein gründete sich 2019 mit nur einer Selbsthilfegruppe – seitdem sind wir gewachsen, und zwar rasant. Warum? Der Bedarf ist immens!

Das Thema früher Kindstod hat viele Facetten. Um diese breit und inklusiv abzudecken, haben wir verschiedene Positionen im erweiterten Vorstand, die mit ihrer Expertise möglichst vielfältige Blickwinkel und Schicksale repräsentieren und vertreten.

Geschäftsführender Vorstand:



*von links nach rechts:
Jessica Hefner, Vorstandsvorsitzende
Stefanie Schäfer, Vorstandsvorsitzende
Dr. Ruth Achenbach, Kassenwärtin*



1

Angebote schaffen

Wir wollen die Angebote für Betroffene ausbauen und leicht erreichbar gestalten, zum Beispiel durch den kontinuierlichen Aufbau weiterer Selbsthilfegruppen, der Gründung von Trauergruppen sowie Kooperationen mit Rückbildungsangeboten, speziell für betroffene Mütter.

2

Informationen bereitstellen

Wir wollen Informationen für Betroffene sowie für Fachpersonen des frühen Kindstods leicht zugänglich machen, zum Beispiel durch diverse themenspezifische Info-Broschüren auf unserer Webseite sowie individuelle Vorträge und Workshops.

3

Vernetzen

Wir wollen alle Einrichtungen und Organisationen im Rhein-Main-Gebiet vernetzen, die sich für betroffene Familien einsetzen, und so den Austausch stärken. Konkret umgesetzt wird dies zum Beispiel durch unser 2020 gegründetes Netzwerktreffen – Teilnehmer:innen sind bspw. Seelsorger:innen aus Kliniken, Hebammen und Trauerbegleiter:innen.

4

Bewusstsein schaffen

Wir wollen das Thema des frühen Kindstods stärker in das öffentliche Bewusstsein bringen und enttabuisieren, zum Beispiel durch eine Plakatkampagne, Social-Media-Aktionen, öffentliche Präsenz mit Infoständen der Organisation von Events oder Fachtagungen.

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE

ERSTKONTAKT, ORIENTIERUNG & WEGWEISER

Als Verein haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, möglichst schnell für Betroffene erreichbar zu sein. So können wir dabei helfen, eine erste Orientierung zu bekommen. Wir verstehen uns als Wegweiser, der alle Möglichkeiten aufzeigt und dabei erwartungs- und wertfrei ist. Wir klären Betroffene über ihnen zur Verfügung stehenden Optionen auf und machen deutlich, dass alle Fragen seitens der Eltern willkommen sind.

UNSERE SELBSTHILFEANGEBOTE

Die Selbsthilfegruppen bieten Raum, um mit anderen Betroffenen über ganz persönliche Gefühle und Erfahrungen zu sprechen. Diejenigen, die schon ein Stück des Weges gegangen sind, können frisch Betroffenen Orientierung und Hoffnung geben. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos. Folgende Gruppen finden regelmäßig, geleitet durch aktive und selbst betroffene Mitglieder, statt:

- **Selbsthilfegruppen an verschiedenen Orten**
aktuell in Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen, Offenbach, Schlüchtern
- **Online Selbsthilfegruppen**
aktuell MISA: medizinisch indizierter Schwangerschaftsabbruch
- **Partner:innen Treffen**
in unseren Räumen in Offenbach
- **Regenbogenkinder*-Treff**
in unseren Räumen in Offenbach

PROFESSIONELL ANGELEITETE ANGEBOTE

Einige unserer aktiven Mitglieder sind als Trauerbegleiter:innen ausgebildet und können bei akutem Bedarf Betroffene direkt unterstützen. Auch dies wird derzeit als Akutbetreuung kostenfrei angeboten. Zudem werden durch Fachpersonen u. a. folgende Angebote geleitet:

- **Rückbildungskurse mit Gesprächskreis**
- **Kreativ-Trauerangebot**
- **verschiedene Workshops zu unterschiedlichen Themen**
- **Folgeschwangerschafts-Kreis***
- **Geschwistergruppe** (für Geschwister verstorbener Kinder)

INFORMATIONEN & WEITERE ANGEBOTE

Unsere Angebote richten sich an alle Betroffene des frühen Kindstods, unabhängig davon, in welcher Schwangerschaftswoche oder mit welcher Diagnose das Kind verstorben ist oder wie lange das Versterben zurück liegt. Bei unseren Angeboten sind auch Schwangere jederzeit willkommen, denn durch eine erneute Schwangerschaft sind die verstorbenen Kinder natürlich nicht vergessen.

Aktuelle Raum- und Zeitangaben zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Vereinswebseite: www.unsere-sternenkinder-rhein-main.de

Auf unserer Webseite finden Sie umfangreiche Informationen, darunter eine Liste mit zahlreichen weiteren Angeboten im Rhein-Main-Gebiet. Zudem stehen hilfreiche Dokumente zu verschiedenen Themen wie Abschiedsrituale und Bestattung, Film- und Literaturtipps, Zeitungsartikel und vieles mehr im Download-Bereich (unter „Hilfreiches“) zur Verfügung. Zusätzlich zu der Kommunikation via E-Mail besteht ebenfalls die Möglichkeit, uns über ein Kontaktformular eine Nachricht zu schreiben.

*Folgeschwangerschaft: Bezeichnet eine Schwangerschaft, die auf den Tod eines Kindes folgt.

*Regenbogenkind: Bezeichnet das lebend zur Welt gekommene Kind, nach dem Tod eines Kindes.

ANGEBOTE FÜR FACHPERSONEN

NETZWERKTREFFEN FRÜHER KINDSTOD RHEIN MAIN

Sie arbeiten bereits innerhalb des Themenfeldes des frühen Kindstodes (während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit) im Rhein-Main-Gebiet und haben Lust gemeinsam zu wachsen? Dann werden Sie Teil des Ende 2020 gegründeten Netzwerks früher Kindstod (Rhein-Main) zum gemeinsamen Austausch. Weil wir gemeinsam mehr erreichen können und voneinander lernen.

Unabhängig davon, ob Sie als Berater:in, Trauerbegleiter:in, Seelsorger:in, Hebamme, Ärzt:in, Doula tätig sind oder aus einem Bereich kommen, den wir bisher noch nicht präsent haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme an: info@unsere-sternenkinder-rhein-main.de

VORTRÄGE & WORKSHOPS

Wenn ein Kind geboren wird, ist das ein besonderer Moment. Wenn ein „Sternenkind“ geboren wird, ist dieser Moment nicht weniger besonders, führt allerdings dazu, dass sich die meisten Beteiligten hilflos fühlen, da sie nicht für diese Situation ausgebildet wurden. Um Personen, die mit „Sternenkindern“ in Berührung kommen, zu unterstützen, bieten wir Vorträge, Fortbildungen und Workshops an. Diese sind speziell konzipiert für Berufsgruppen wie Hebammen, Geburtsbegleiter:innen, Pfleger:innen, Ärzt:innen, Seelsorgende und andere relevante Fachkräfte. Mit diesen Angeboten möchten wir dabei helfen, die Ausnahmesituation für alle Beteiligten zu einem erträglicheren Erlebnis zu gestalten.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Im Abschnitt „Hilfreiches“ auf unserer Webseite stehen Ihnen wertvolle rechtliche Informationen und Dokumente zur freien Verfügung. Dort finden Sie nicht nur eine umfassende Liste aller uns bekannten Angebote für Betroffene, sondern auch Empfehlungen zu Büchern und Filmen, ein Dokument mit Hilfestellungen rund um das Thema Abschiedsrituale und Bestattungen sowie viele weitere nützliche Ressourcen.

ANGEBOTSLISTE



In diesem Dokument haben wir Angebote für Betroffene des frühen Kindstodes aus verschiedensten Bereichen gesammelt und diese nach Regionen sortiert.

ABSCHIED & BESTATTUNG



Mit diesem Dokument haben wir Erfahrungen, Gesetze, Tipps und Anregungen rund um die Themen Abschied und Bestattung gesammelt, um Menschen in dieser ganz besonderen Zeit zu unterstützen.

HILFESTELLUNG FÜR HEBAMMEN



In diesem Dokument haben wir unsere Gedanken rund um die Hebammenbegleitung gesammelt und niedergeschrieben, was wir für betroffene Familien als unterstützend erlebt haben und denken.

